Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

B1 / Lektion 3
Religiöser Tourismus

Funded by the Erasmus+ Programme of the European Union. However, European Commission and Turkish National Agency cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

Vocational Sign Language on Tourism
2020-1-TR01-KA202-093111

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

B1 LEVEL

Lektion 3:
Religiöser Tourismus

Religiöser Tourismus
Wortschatz Glaube
Wortschatz Strukturen und Rituale

Vocational Sign Language on Tourism
2020-1-TR01-KA202-093111

Lektion 3: Religiöser Tourismus

3.1. Religiöser Tourismus

Die Welttourismusorganisation der Vereinten Nationen definiert Religiösen Tourismus als den Besuch heiliger Stätten zum Zwecke der Durchführung bestimmter Rituale. Der Glaubenstourismus, der an fünfter Stelle der Reisemotivationen steht, wird auch als spiritueller Tourismus, religiöser Tourismus oder Pilgertourismus bezeichnet. Der Glaubenstourismus hat viele gemeinsame Aspekte, die sich mit dem Kulturerbe-Tourismus überschneiden. Der Hauptunterschied liegt hier in der unterschiedlichen Reisemotivation der Touristen.

Religiöse Zentren werden sowohl aus spirituellen Gründen als auch wegen ihrer historischen und künstlerischen Werte besucht. Religiöse Gebäude, Riten, Feste und Zeremonien sind für Touristen, die nicht einem bestimmten Glauben angehören, gleichermaßen von Bedeutung. Aus diesem Grund steigt die Zahl der Touristen, die Glaubenszentren aus kulturellen Gründen besuchen, von Tag zu Tag. Etwa ein Fünftel des Kulturerbes auf der UNESCO-Liste des Welterbes hat einen religiösen oder spirituellen Wert.

Fremdenführer übernehmen die Rolle des Erzählers, von dem erwartet wird, dass er über Themen wie die historische Bedeutung der Heiligtümer, die architektonischen Merkmale der religiösen Gebäude, Feste, Gebete, Riten, Regeln, liturgische Gegenstände usw. informiert. Sie fungieren auch als Vermittler, indem sie die notwendigen Genehmigungen erteilen, um den Wunsch der Gruppe nach Durchführung von Ritualen zu erfüllen.

In dieser Lektion sollen Wörter zu Glaubensvorstellungen, religiöse Strukturen und Rituale gelernt werden, die Fremdenführer bei ihren Glaubensführungen mit Gebärdensprache benötigen.

3.2.Wortschatz/Glaube

Wort/Satz	**Fundstelle Hyperlink**
Hölle	
Erzengel	
Sünde	
Kreuz	
Glaube	
Bibel	
Koran	
Engel	
Sekte	
Wunder	
Amulett	
Himmel	

gute Taten	
Torah	
Reue	
Offenbarung	
verboten	
Heiliger (m)	
Heilige (w)	
Gemeinde	
Pilger	
Apostel	
Polytheismus/Vielgötterei	
Christen	
Imame	
Evangelisten (Lukas, Markus, Johannes, Matthäus)	
Wahrsager/Orakel	
Mönch	
Moslem	
Papst	
Patriarch (der orthodoxen Kirche)	
Prophet	
Bischof	
Heiligenbild/Ikone	
Nonne	
Priester	
Schamane	
Märtyrer	
Sekte	
Jude	
Christentum	
Islam	
Gott	
Göttin	

Judentum	
Ritual	
Feiertage	
Moschee	
Glockenturm	
religiöse Zeremonie	
Auferstehung	
Gebete	
Abendmahl/Kommunion	
Gebetsruf	
Galerie	
Pilgerzentrum	
übergreifend/plan-übergreifend	
Gottesdienst	
Hymne/Lied	
Abgeschiedenheit/Rückzug	
Kathedrale	
Kirche	
Chor	
Opfer	
Reliquien	
Segen	
Altarblock	
Kloster	
Martyrium/Märtyrertod	
Masjid/Moschee	
Altar	
Minarett	
rituelles islamisches Beten	
Fasten	
Kremierung/Einäscherung	
Synagoge	

Das Letzte Abendmahl	
Altar	
Verpflichtung	
Kapelle	
Tempel	
zeremonielle Prozession	
Predigt	
Taufbecken/Taufkapelle	

3.3.Wortschatz/Strukturen und Rituale

Wort/Satz	**Fundstelle Hyperlink**
Haupteingang	
Apsis	
Reinigung	
Verse	
Ritual	